

**Dietrich Ritschl
Werner Ustorf**

***Ökumenische Theologie
Missionswissenschaft***

**Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln**

Inhalt

A. Ökumenische Theologie (Dietrich Ritschl)	7
Einleitung	7
I. Ökumene: Das christologische Postulat von der Einheit der Kirche und Einheit der Menschheit	9
1. Geschichte und Sinn des Wortes »Ökumene«	10
2. Die klassischen Ziele der ökumenische Bewegung	12
3. Probleme und Einwände	16
3.1 Für und gegen die christozentrische Begründung	16
3.2 Skepsis gegen die Idee von der Einheit der Menschheit ...	17
3.3 Praktisch bestehende Hemmnisse	19
4. Politisch motivierte Kritik an der ökumenischen Bewegung	21
5. Die christlich-jüdische Bewegung als Störung der Grundfigur der Ökumene	24
II. Ökumene: Aufbruch zu einer Theologie des gelingenden Lebens	27
1. Die These vom Paradigmenwechsel	28
2. Ökumene: Der eine Haushalt des Lebens	30
3. Modelle christlicher Sichtweisen der Weltreligionen	32
4. »Kein Weltfriede ohne Religionsfriede« - die These vom Weltethos	35
5. Probleme und Einwände	37
5.1 Gegen die These vom Paradigmenwechsel	37
5.2 Gegen das pluralistische Modell	39
5.3 Das Problem der Definition von Mission	41
5.4 Grenzen der These vom Weltethos	43
6. Der bisherige Ertrag des Dialogprogramms des ÖRK	45
III. Wege ökumenischer Entscheidungsfindung	47
1. Ökumenische Liebe - Hermeneutik des Fremden	48
2. Die Träger konfessioneller Identität	52
3. »Praxis vereint - Lehre trennt« - oder umgekehrt?	53
4. Consensus quinquesaecularis?	55
5. Biblische Grundlegung und kirchliche Lehre	60
6. Konvivenz - erst leben, dann reden	62
7. Konziliarität - Einheit in versöhnter Verschiedenheit	63
IV. Der Ökumenische Rat der Kirchen	67
1. Zur Vorgeschichte und Geschichte zwischen den Kriegen	69
2. Notizen zur Geschichte	72
3. Seine heutige Struktur	75
3.1 Die administrative Struktur	75

3.2	Die Bedeutung der Programmeinheiten	77
4.	Die nationalen Kirchenräte - eine Widerspiegelung des ÖRK?	79
5.	Die Beziehung zur römisch-katholischen Kirche	80
V.	Die Frage nach dem theologischen Fortschritt	83
1.	Das Verhältnis akademischer Theologie zum ÖRK und seinen Gremien	84
2.	Die Weltbünde und die Ökumene	86
3.	Lokale und globale Ökumene	88
4.	Der Beitrag zu einer neuen Friedens- und Weltwirtschaftsordnung	90
5.	Der Beitrag der ökumenischen Bewegung zur theologischen Lehrbildung	92
6.	Chancen und Aufgaben einer neuen Ekklesiologie	93
	Schlußbemerkung	95
 B. Missionswissenschaft (Werner Ustorf)		98
I.	Die Disziplin im Überblick	100
1.	Europäische Ursprungsgeschichte	100
2.	Spezifikum im Kanon theologischer Wissenschaft	105
3.	Aktuelle Fragestellungen	107
II.	Mission - Geburt	110
1.	Ökumenisierung der Christentumsgeschichte	110
2.	Die Wiederentdeckung der »Missio Dei«	112
III.	Mission - Begegnung, Liebe, Zeugung	114
1.	Nichtmissionarische Gotteserfahrung	114
2.	Missionarische Gotteserfahrung: Begegnung und Konversion	116
3.	Apostolat und Apostasie oder das »weiße« und das »schwarze« Gesicht Jesu Christi	118
IV.	Mission - Sterben	123
1.	Das Bild der absterbenden Saat in der Mission	123
2.	Das Selbstinteresse missionarischer Institutionen	126
3.	Bemerkungen zur Konzeption der »Rechristianisierung«	130
V.	Mission - Transformation	134
1.	Verwundbarkeit	135
2.	Die These vom Paradigmenwechsel in der Mission (D. J. Bosch)	136
3.	Circulus und Resurrectio	138
	Abbildungen	142